

159/AB

## B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Karl ÖLLINGER, Freundinnen und Freunde,  
betreffend mögliche Unterwanderung von Ministerien durch die Organisation  
Scientology, Nr. 201/J.

Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen Anfrage ersichtlichen Fragen  
führe ich folgendes aus:

Zu den Fragen 1 und 2:

Da im Zuge eines Aufnahmeverfahrens nicht geprüft wird, ob jemand Mitglied oder  
Anhänger einer Glaubensgemeinschaft bzw. Sekte ist, liegen mir keine diesbezüglichen  
Informationen vor. Die Gefahr einer Unterwanderung meines Ministeriums durch Mitglieder  
von destruktiven Kulturen oder pseudoreligiösen Sekten sehe ich jedoch nicht.

Zu Frage 3:

Ich verweise zunächst auf die grundsätzlichen Ausführungen der Anfragebeantwortung des  
Herrn Bundeskanzlers (Nr. 197/J) zu der gegenständlichen Frage.

Zu den konkreten Fragen wird mitgeteilt, daß das Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
in keinerlei, Geschäftsbeziehung mit der Firma Topcall stand oder steht.

Zu Frage 4:

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales schützt seine EDV-Anlagen bzw. EDV-  
gestützten Daten gegen eine mißbräuchliche Verwendung durch Außenstehende nach dem  
derzeitigen Stand der Technik bestmöglich. Ich bitte um Verständnis, daß ich keine Details  
bekanntgeben kann.

Der Bundesminister: